Gesetz-Platt

für bas

Königreich Bayern.

№ 26.

Munchen, ben 7. Mai 1868.

Inbalt:

Befet aber Shliefung und Trennung ber Chen ber feiner anertannten Religionegefellicaft angehorenben Berfonen.

Beleb.

uber Schließung und Trennung ber Gben ber feiner anerfannten Religionsgefelicaft ange-

Ludwia II.

von Gottes Gnaden Sonig von Bagern, Pfalzgraf bet Uhein,

Bergog von Banern, franken und in

Bir haben nach Bernehmung Unferes Staatstaths, mit Befrath und Juftimmung ber Rammer ber Reichstathe und ber Rammer ber Abgeorbneten beschloffen und verorbnen, was folgt:

Mrtifel 1

Bersonen, welche feiner im Staate anertannten (öffentlichen ober Brivat-) Religionsgesellichaft angehoren (Diffibenten), fonnen unter fich unter ben allgenteinen rechtlichen Boraussiehungen in ber burch gegenwärtiges Gefes bestimmten Form Chen mit burgerlicher Rechtsgiftigfeit eingehen.

Artifel 2.

Die von Diffibenten unter fich in gefeslicher Form geschloffenen Chen bleiben rechtsgiltig, wenn in ber Folge auch ber eine ober beibe Chetheile bie Aufnahme in eine i